

Gesamtschule Seilersee - Arbeitslehre

| Nr. | Thema | Bezug zu Schwerpunkt-Kompetenz | Produkte/ Überprüfungsformate |
|------------|---|---|--|
| Jahrgang 9 | | | |
| 1 | Was kann ich und was will ich werden? – Meine Zukunft in Arbeit und Beruf | <p style="text-align: center;">IF 11: Berufsorientierung Berufswahlorientierung</p> | <p style="text-align: center;">Lebenslauf Bewerbung Recherche Betriebe</p> |
| 2 | Einblicke in die Arbeitswelt – Merkmale von Arbeit, Veränderungen und deren Folgen | <p style="text-align: center;">IF 3 (Zukunft von Arbeit und Beruf) - Veränderung der Arbeitswelt</p> | <p style="text-align: center;">Analyse und Erstellung von Schaubildern</p> |
| 3 | Fit für die soziale Zukunft? - Aufgaben und exemplarische Probleme des Sozialstaats | <p style="text-align: center;">Siehe Kernlehrplan Gesellschaftslehre, Inhaltsfeld 7: Einkommen und soziale Sicherheit</p> | <p style="text-align: center;">Diskussion</p> |
| 4 | <i>Gesetzliche Mindestlöhne – lösen oder verschärfen sie Probleme?</i> | <p style="text-align: center;"><i>Gesetzliche Mindestlöhne – lösen oder verschärfen sie Probleme?</i> IF 3 (Zukunft von Arbeit und Beruf)</p> | <p style="text-align: center;">Der Ausbildungsvertrag</p> |
| | | | |
| | | | |

Matrix für die Planung standardorientierten Unterrichts im Fach Arbeitslehre

| | | | |
|--|---|------------|----------------|
| fächerverbindende Kooperation mit /Ansprechpartner | Thema 1: | Umfang: | Jahrgangsstufe |
| SIA | Was kann ich und was will ich werden? – Meine Zukunft in Arbeit und Beruf | 11 Stunden | 9 |
| IF 11: Berufsorientierung | | | |
| Berufswahlorientierung | | | |

Bausteine

| | |
|--|---|
| Arbeitsplan: <ol style="list-style-type: none"> 1. Mein erster Schritt zum Praktikum (Job-Navi MK S. 42-43) 2. Recherche Ausbildung in Betrieben in MK (Job-Navi MK S. 44-58, Internet, Praktikumsliste BO) 3. Mein erster Kontakt – Rollenspiel eine Telefonat führen 4. Checkliste Vorbereitung meines Praktikums 5. Wie bewerbe ich mich schriftlich (Job-Navi MK S. 59-60) (2 Std) 6. Schreibkonferenz: Wie verbessere ich meine Bewerbung? 7. Meine Erwartungen an das Praktikum (Job-Navi MK S. 42-43) 8. Gruppenarbeit: Verhaltensregeln während des Praktikums (Job-Navi S. 36) 9. Gruppenarbeit: Gefahrenzeichen im Betrieb 10. So arbeite ich mit meiner Praktikumsmappe | Methode <ul style="list-style-type: none"> - Einzelarbeit - Rollenspiel - Erstellen von Lebenslauf und Bewerbungen - Gruppenarbeit Schreibkonferenz (Bewerbungen) - Gruppenarbeit: Verhaltensregeln beim Praktikum - Gruppenarbeit: Gefahrenzeichen im Betrieb Lernaufgabe <ul style="list-style-type: none"> - Bewerbung und Lebenslauf verfassen |
|--|---|

Kompetenzen (Thema 1)

| | | |
|---|---|---|
| <p>1. Sachkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none">- beschreiben kriterienorientiert eigene Vorstellungen für die persönliche Zukunft zwischen abhängiger Beschäftigung, beruflicher Selbständigkeit, Familien- und Bürgerarbeit sowie anderen Erscheinungsformen von Arbeit,- beschreiben unterschiedliche Norm- und Wertvorstellungen und leiten daraus Kriterien für eigene Lebens- und Berufsentscheidungen ab,- beschreiben die Auswirkungen von Arbeitslosigkeit auf die persönliche Lebensplanung,- beschreiben kriterienorientiert unterschiedliche Berufsfelder,- beschreiben mithilfe von Kompetenzchecks und Eignungstests eigene Kompetenzen sowie Interessen und benennen daraus abgeleitete persönliche Entwicklungsziele,- analysieren unterschiedliche Strategien zur Bewältigung von Test- und Bewerbungssituationen und systematisieren den eigenen Bewerbungsprozess im Hinblick auf formale und inhaltliche Anforderungen,- beschreiben unterschiedliche Beratungsmöglichkeiten durch schulische und außerschulische Partner. | <p>2. Methodenkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none">- recherchieren selbstständig in eingegrenzten Mediensammlungen und beschaffen zielgerichtet Informationen (MK 1)- analysieren einfache Fallbeispiele aus dem Alltag (MK 11),- analysieren komplexere Fallbeispiele auch außerhalb des eigenen Erfahrungsbereichs (MK 9) | <p>3. Handlungskompetenz</p> <ul style="list-style-type: none">- erstellen aus einer vorgegebenen inhaltlichen Auswahl (Medien-) Produkte zu fachbezogenen Sachverhalten und präsentieren diese im (schul-) öffentlichen Raum (HK 2) |
|---|---|---|

4.Urteilskompetenz

- beurteilen Konsequenzen von Berufswahlentscheidungen im Hinblick auf Sicherheit, Einkommen, Arbeitsinhalte, Partizipation, Zukunftsaussichten sowie private Lebensführung und -gestaltung,
- bewerten Wunschberufe im Hinblick auf die persönliche Passung und eigene Zukunftsvorstellungen,
- erörtern Alternativen zu ihren Wunschberufen und bewerten mögliche Konsequenzen,
- beurteilen unterschiedliche Berufsbilder und berufliche Anforderungsprofile im Hinblick auf geschlechtergerechte Einkommens- und Aufstiegsmöglichkeiten sowie das eigene Fähigkeits- und Interessensprofil,
- erörtern den Einfluss von Familie, Geschlecht sowie sozialer und regionaler Herkunft auf die eigene Berufswahl,

Materialien/Medien

Siehe Arbeitslehre – Cloud
IPad

Produkte/ Überprüfungsformate

Lebenslauf und Bewerbungen

Matrix für die Planung standardorientierten Unterrichts im Fach Arbeitslehre

| | | | |
|--|---|------------|----------------|
| fächerverbindende Kooperation mit /Ansprechpartner | Thema 2: | Umfang: | Jahrgangsstufe |
| LAF/SIA | Einblicke in die Arbeitswelt – Merkmale von Arbeit, Veränderungen und deren Folgen | 10 Stunden | 9 |
| | IF 3 (Zukunft von Arbeit und Beruf) | | |
| | - Veränderung der Arbeitswelt | | |

Bausteine

| | |
|--|---|
| <p>Arbeitsplan:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Menschen und ihre Arbeit - Fallorientiert Gemeinsamkeiten und Unterschiede ermitteln) TEAM 2 Politik und Wirtschaft, S. 102-105) 2. Wie verändert sich die Arbeitswelt? Schaubilder analysieren und Zukunftstrends beurteilen. (Team 2, „“, S. 106-111) 3 DP 3. Wie werden wir fit für die Arbeitswelt – Einen Selbstceck durchführen (Team 2, „“, S. 112-115) 4. Wie steht es um die Gleichberechtigung in der Arbeitswelt? (Team 2, „“, S. 116-117) 5. Wie kann man unterschiedliche Interessen unter einen Hut bringen? – Einen Arbeitskampf analysieren. (Team 2, „“, S. 118-121) 2 DP 6. Kompetenzcheck (WDH der zentralen Aspekte der Unterrichtsreihe) (Team 2, „“, S. 122-123) 7. Lernerfolgskontrolle: Test | <p>Methode</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gruppenarbeit - Partnerarbeit - Einzelarbeit - Diskussion <p>Lernaufgabe</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wir erstellen eine Mini Präsentation (Schaubildanalyse) zu einemm Zukunfttrend <p>Präsentation:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Vorstellung des Mini Präsentation zur Zukunfttrends |
|--|---|

Kompetenzen (Thema 2)

| | | |
|--|---|--|
| <p>1. Sachkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> - Beschreiben Gemeinsamkeiten und Unterschiede verschiedener Arbeitsformen. - Vergleichen an einem Beispiel die Arbeitswelt von gestern mit der von heute, | <p>2. Methodenkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> - Analysieren ein Schaubild mit der Vier-Fragen-Deutung - identifizieren die unter einer Fragestellung relevanten Informationen innerhalb einer Zusammenstellung verschiedener Materialien, gliedern diese und ordnen sie in thematische Zusammenhänge ein (MK 2), - identifizieren unterschiedliche Perspektiven sowie kontroverse Standpunkte, geben diese zutreffend wieder und vergleichen diese miteinander (MK 8), | <p>3. Handlungskompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> - erstellen aus einer vorgegebenen inhaltlichen Auswahl (Medien-) Produkte zu fachbezogenen Sachverhalten und präsentieren diese im (schul-) öffentlichen Raum (HK 2) - entwickeln auch in kommunikativen Zusammenhängen Lösungen und Lösungswege für komplexere fachbezogene Probleme und setzen diese ggf. um (HK 1). - nehmen andere Positionen ein und vertreten diese (Perspektivwechsel) (HK 4). |
| <p>4. Urteilskompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> - interpretieren Schaubilder über die Veränderung der Arbeitswelt - beurteilen, welche Anforderungen in der Arbeitswelt gestellt werden, - diskutieren den Stand der Gleichberechtigung zwischen Männer und Frauen, - analysieren einen Arbeitskampf. | <p>Materialien/Medien</p> <p>Siehe Arbeitslehre – Cloud IPAD</p> <p>Team 2 Politik und Wirtschaft –Differenzierende Ausgabe, Schönighaus 2017.</p> | <p>Produkte/ Überprüfungsformate</p> <p>Erstellung eine Präsentation zu Zukunftstrends der Arbeit</p> <p>Test</p> |

Matrix für die Planung standardorientierten Unterrichts im Fach Arbeitslehre

| | | | |
|--|--|---------|----------------|
| fächerverbindende Kooperation mit /Ansprechpartner | | Umfang: | Jahrgangsstufe |
|--|--|---------|----------------|

| | | | |
|---------|---|-----------|---|
| LAF/SIA | <p align="center">Thema 3:</p> <p align="center">- Fit für die soziale Zukunft? - Aufgaben und exemplarische Probleme des Sozialstaats</p> <p align="center">(Kein obligatorisches Inhaltsfeld, Siehe Kernlehrplan Gesellschaftslehre, Inhaltsfeld 7: Einkommen und soziale Sicherung)</p> | 9 Stunden | 9 |
|---------|---|-----------|---|

Bausteine

| | |
|--|--|
| Arbeitsplan: | |
| <ol style="list-style-type: none"> 1. Der Sozialstaat und die Sozialversicherungen (Stationenlernen) 3 DP 2. Vertiefung: Erstellung einer Präsentation zu einer Sozialversicherung 3 DP 3. Präsentation und Diskussion (2 DP) | <p>Methode</p> <ul style="list-style-type: none"> - Stationenlernen - Gruppenarbeit - Präsentation - Schaubild lesen und verstehen und erstellen - Diskussion <p>Lernaufgabe</p> <p>Wir erstellen eine Präsentation zu einer Sozialversicherung, den Herausforderungen der Zukunft und erstellen ein Diagramm zur Entwicklung der jeweiligen Sozialversicherung.</p> <p>Präsentation:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Podiumsdiskussion |

Kompetenzen (Thema 3)

| | | |
|-------------------------|-----------------------------|------------------------------|
| 1. Sachkompetenz | 2. Methodenkompetenz | 3. Handlungskompetenz |
|-------------------------|-----------------------------|------------------------------|

| | | |
|--|--|---|
| <ul style="list-style-type: none"> - stellen Strukturen sowie Zukunftsprobleme des Sozialstaats und der Sozialpolitik in der Bundesrepublik Deutschland dar, - benennen zentrale Probleme der Sozialversicherungssysteme im 21. Jahrhundert. | <ul style="list-style-type: none"> - recherchieren selbstständig innerhalb und außerhalb der Schule in unterschiedlichen Medien und beschaffen zielgerichtet Informationen (MK 1, GL) -)entwickeln Kriterien und Indikatoren zur Beschreibung, Erklärung und Überprüfung ökonomischer Sachverhalte (MK 10 AW), - identifizieren die unter einer Fragestellung relevanten Informationen innerhalb einer Zusammenstellung verschiedener Materialien, gliedern diese und ordnen sie in thematische Zusammenhänge ein (MK 2) <ul style="list-style-type: none"> - formulieren Fragestellungen, entwickeln Hypothesen und überprüfen diese mithilfe selbst ausgewählter, geeigneter quantitativer (Umfrage, Zählung) und qualitativer (Erkundung, Expertenbefragung) Verfahren (MK 7) | <ul style="list-style-type: none"> - erstellen aus einer vorgegebenen inhaltlichen Auswahl (Medien-) Produkte zu fachbezogenen Sachverhalten und präsentieren diese im (schul-) öffentlichen Raum (HK 2) |
| <p style="text-align: center;">4.Urteilskompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> - vergleichen und diskutieren Vorschläge der (Parteien) zur Sicherung der Sozialversicherungssysteme im 21. Jahrhundert | <p style="text-align: center;">Materialien/Medien</p> <p style="text-align: center;">Siehe Arbeitslehre - Cloud</p> | <p style="text-align: center;">Produkte/ Überprüfungsformate</p> <p style="text-align: center;">Powerpoint Präsentation</p> |

Matrix für die Planung standardorientierten Unterrichts im Fach Arbeitslehre

| | | | |
|--|--|-----------|----------------|
| fächerverbindende Kooperation mit /Ansprechpartner | Thema 4: <i>Gesetzliche Mindestlöhne – lösen oder verschärfen sie Probleme?</i> IF 3 (Zukunft von Arbeit und Beruf) | Umfang: | Jahrgangsstufe |
| LAF/SIA | | 9 Stunden | 9 |

Bausteine

| | |
|--|--|
| Arbeitsplan: | |
| <ol style="list-style-type: none"> 1. Ein Gehaltsabrechnung analysieren 2. Die Entwicklung der Reallöhne Branchenspezifisch 3. Fallbeispiele Niedriglohn – Branchen und ihre Löhne (Tarife) 4. Der Mindestlohn eine Antwort? 5. Recherche: Warum können Gewerkschaften nicht mehr die Sicherung eines Einkommens erstreiken? (2 DP) 6. Vorbereitung eines Experteninterviews mit DGB Jugend? 7. Durchführung und Dokumentation: Experteninterview: Der Mindestlohn – die Antwort auf den fehlenden Lohnkampf? 8. Auswertung des Experteninterviews | <p>Methode</p> <ul style="list-style-type: none"> - Einzelarbeit - Gruppenarbeit - Diskussion <p>Lernaufgabe Vorbereitung und Durchführung eines Experteninterviews</p> <p>-</p> <p>Präsentation:</p> <p>-</p> |